



Paul-Maar-Schule

Grundschule des Main-Kinzig-Kreis

Paul-Maar-Schule, Schulstr. 7, 61130 Nidderau

Richtlinien zur Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens

Zeugnisse enthalten auch **Informationen über den Stand des Arbeits- und Sozialverhalten** des Kindes. Die in den Zeugnissen festgehaltenen Bewertungen über das Arbeits- und Sozialverhalten erfolgen **auf Grundlage von Beobachtungen**, die sich über den Unterricht hinaus auch **auf das gesamte Schulleben** erstrecken.

Die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens erfolgt **durch Beschluss der Klassenkonferenz auf Vorschlag der Klassenlehrkraft**. Dabei wird das Arbeitsverhalten sowie das Sozialverhalten **eines Kindes, durch jede unterrichtende Lehrkraft**, zum Konferenztermin bewertet.

Diese **Einschätzungen der unterrichtenden Lehrkräfte** werden **durch die Klassenlehrkraft zusammengefasst, zu einem Ergebnis zusammengeführt** und anschließend durch **die Klassenkonferenz endgültig beschlossen**.

Arbeitsverhalten

Kriterien	Abstufungen
Leistungsbereitschaft und Mitarbeit	1) zeigt Aufgeschlossenheit und Lernfreude und arbeitet sehr gut mit
	2) arbeitet im Unterricht gut mit
	3) arbeitet im Unterricht mit/still, aber aufmerksam
	4) sollte im Unterricht besser mitarbeiten
	5) arbeitet im Unterricht nicht mit
Ziel- und Ergebnisorientierung	1) arbeitet besonders zielstrebig
	2) arbeitet zielstrebig
	3) arbeitet überwiegend zielstrebig
	4) Arbeitshaltung ist Interessen- und stimmungsabhängig
	5) arbeitet nicht zielstrebig
Kooperationsfähigkeit	1) fördert die Arbeit in der Gruppe, bringt viele Ideen ein
	2) ist teamfähig, kann Beiträge einbringen
	3) bemüht sich mit anderen zusammen zu arbeiten
	4) ist passiv, braucht Ansprache/Führung anderer
	5) ist wenig kooperativ, stört die Arbeit in der Gruppe
Selbstständigkeit	1) erkennt Probleme, formuliert Aufgaben und erledigt sie selbstständig
	2) arbeitet selbstständig
	3) arbeitet überwiegend selbstständig
	4) braucht häufig Hilfe und Unterstützung
	5) benötigt viel Hilfe und Zuwendung

Sorgfalt und Ausdauer	1) arbeitet besonders sorgfältig/ausdauernd
	2) arbeitet sorgfältig/ausdauernd
	3) arbeitet überwiegend sorgfältig/ausdauernd
	4) arbeitet nicht sorgfältig/ausdauernd genug
	5) arbeitet nachlässig, nicht ausdauernd
Verlässlichkeit	1) erledigt Aufgaben besonders zuverlässig
	2) erledigt Aufgaben zuverlässig
	3) erledigt Aufgaben überwiegend zuverlässig
	4) erledigt Aufgaben nicht zuverlässig genug
	5) erledigt Aufgaben unzuverlässig
Arbeitstempo	1) benötigt weniger Zeit als vorgesehen und erledigt zusätzliche Aufgaben
	2) benötigt häufig weniger Zeit als vorgesehen
	3) bearbeitet Aufgaben in angemessener/vorgesehener Zeit
	4) benötigt teilweise mehr Zeit als vorgesehen
	5) benötigt immer mehr Zeit als vorgesehen

Sozialverhalten

Kriterien	Abstufungen
Reflexionsfähigkeit	1) kann eigenes und das Verhalten anderer analysieren und daraus die richtigen Konsequenzen ziehen
	2) macht Vorschläge zur Lösung von Problemen
	3) zeigt sich eher abwartend, macht gelegentlich Vorschläge zur Lösung von Problemen
	4) zeigt sich passiv
	5) ist unkritisch, kann oder will eigene Fehler nicht erkennen oder eingestehen
Konfliktfähigkeit	1) ist in der Lage, Konfliktsituationen ausgleichend und mit guten Argumenten selbstständig zu bereinigen
	2) trägt zur Konfliktlösung positiv bei
	3) ist in Konfliktsituationen um friedliche Lösungen bemüht
	4) reagiert in Konfliktsituationen eher unsachlich
	5) kann Konflikte nicht selbst lösen, Streit führt oft zu verbalen Verletzungen oder zu Aggressivität
Vereinbarungen und Einhalten von Regeln, Fairness	1) hält in jeder Situation Regeln und Vereinbarungen vorbildlich ein und/oder zeigt besondere Fairness
	2) hält Regeln ein, schlägt gelegentlich Regeln vor/verhält sich fair
	3) hält sich überwiegend an vereinbarte Regeln/verhält sich überwiegend fair
	4) weicht Regeln aus und ist manchmal nicht fair
	5) hält Regeln und Vereinbarungen nicht ein und/oder ist häufig unfair
Hilfsbereitschaft und Achtung anderer	1) ist stets hilfsbereit und achtet andere unabhängig von Freundschaften, zeigt immer korrekten Umgang, fordert andere dazu auf
	2) ist hilfsbereit und achtet andere, pflegt einen guten Umgangston
	3) ist in der Regel hilfsbereit, der Umgangston ist angemessen
	4) ist eher passiv, verwendet unerwünschten Umgangston
	5) lässt Hilfsbereitschaft vermissen, sieht eher die eigenen Interessen, der Umgangston ist oft verletzend
Übernahme von Verantwortung	1) übernimmt von sich aus zusätzliche Aufgaben, auch wenn sie nicht immer angenehm sind

und Pflichten	2) übernimmt zusätzliche Aufgaben
Mitgestaltung d.	3) ist auf Ansprache hin bereit, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen
Gemeinschafts-	4) drückt sich vor der Übernahme zusätzlicher Aufgaben
leben	5) lehnt die Erledigung von zusätzlichen Aufgaben ab